

Gemeinde / Ort:	Kandersteg / Wetterbach	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	32	Datum letzte Folgeaufnahme:	04.07.2014
BearbeiterIn:	Ueli Burgener / Thomas Häfelfinger	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	07.10.2019

**1. Ausgangslage**

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja  (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)  
 nein  (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

**2. Aspekt**

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:  
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Sturm hat einzelne Bäume geworfen (Forstschutz). Gepflanzte Bäume werden nicht mehr ausgemäht und die gepflanzten Weisstannen sind nicht auffindbar. Hochstaudenflur ist eher abnehmend. Fichten- und Bergahornverjüngung wachsen gut.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Sturm Burglind Datum 2/3 Januar 2018

Auswirkung(en) Einzelne Bäume geworfen die entrindet wurden.

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum

Auswirkung(en)

**3. Ausgeführte Routinemassnahmen**

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

**4. Bemerkungen, besondere Feststellungen**

gleiche Fotostandorts wie 2014; Fotostandort 5 befindet sich beim Standort 6.  
 Beantwortung Fragen Grund Weiserfläche: Keine Naturverjüngung von Tanne vorhanden, Bah entwickelt sich gut, Fi-Verjüngung vorhanden auf Kuppen üppiger aber auch auf anderen Standorten vorhanden (unterhalb

**5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme**

Tanne in Anwuchs nicht vorhanden, Wildschaden tragbar. Keine Samenbäume Tanne vorhanden (klimabedingter Ausfall?)

Ort, Datum:

Wimmis, 7. 10. 2019

BearbeiterIn:

Thomas Häfelfinger

Gemeinde / Ort:	Kandersteg, 7. 10. 2019	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	32	Datum letzte Folgeaufnahme:	04.07.2014
BearbeiterIn:	Ueli Burgener / Thomas Häfelfinger	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	07.10.2019

**Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**

keine Änderungen zu Aufnahme 2014

**Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)